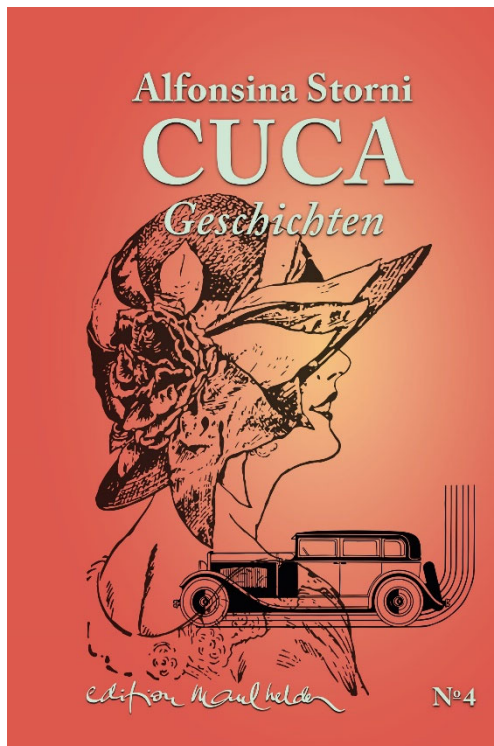


Alfonsina Storni: CHICAS

Der zweite Band der Werkausgabe



Die Werkausgabe, übersetzt und herausgegeben von Hildegard E. Keller, ermöglicht einen neuen Blick auf das Werk der aus dem Tessin stammenden Argentinierin Alfonsina Storni (1892–1938).

Kolumnen und journalistische Texte

«Man taucht staunend ein in diesen Kosmos der Alfonsina Storni.»

Elke Heidenreich

Gewitzt und engagiert machte Alfonsina Storni (1892–1938) das Wort zur Waffe und durchstriefte die Grossstadt. Sie erzählte von Müttern und ihren Kindern, von berufstätigen Frauen und Mädchen, die auf Balkonen auf den Zukünftigen warteten, sowie von Menschen im Konsumtaumel. Als Touristin schrieb sie über Vogelspinnen und die Pampa, beobachtete Tangotänzer in mondänen Touristenorten oder notierte ihre Empfindungen auf hoher See.

Sie engagierte sich für ihre Kolleginnen, mit Vorträgen, Besprechungen und Buchtipps, und machte ihre Beobachtungen auf dem zeitgenössischen Buchmarkt in Argentinien. Ihre Erzählungen, aber auch ihre Literaturkritik standen zwischen Werbung für Babypuder, Nerventonikum und Autos. Auch diese Kunst im Dienst des Konsums bietet eine Zeitreise in die Goldenen Zwanziger.

CUCA ist der erste Band der Werkausgabe, übersetzt und herausgegeben von Hildegard E. Keller. Sie ermöglicht einen neuen Blick auf das Werk der aus dem Tessin stammenden Argentinierin Alfonsina Storni (1892–1938), in diesem Band die Erzählerin, Prosaautorin und Literaturkritikerin. Die Übersetzerin und Biografin Hildegard Keller ist überzeugt: «Nur Lesen kann einen neuen Zugang zu Alfonsina Storni schaffen.»

Alfonsina Storni: Cuca. Geschichten. Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort von Hildegard E. Keller. Mit Geleitwort von Elke Heidenreich. 12x17,5 cm, gebunden, zweifarbig Druck, 27 Farbillustrationen, Rezepte auf Farbseiten, mit Lesebändchen, 264 Seiten. 29,80 CHF, 28,— € (D), 28,80 € (A) ISBN: 978-3-907248-04-1

www.editionmaulhelden.com